Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 18 (1897)

Heft: 11

Artikel: Jeremias Gotthelf, Ausgewählte Werke

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-259854

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jeremias Gotthelf, Ausgewählte Werke.

Nationale Prachtausgabe. Nach dem Urtext herausgegeben von Prof. *O. Sutermeister*. Mit cirka dreihundert Illustrationen von A. Anker, H. Bachmann, K. Gehri, P. Robert, B. Vautier und E. Burnand. 25 monatliche Lieferungen à 5 Bogen im Oktavformat zu dem ausserordentlich billigen Subskriptionspreis von Fr. 1. 25.

Nachdem die Hauptwerke *Jeremias Gotthelfs* in der aufsehenerregenden illustrierten Zahnschen Prachtausgabe vorlagen, da wurde allgemein der Wunsch laut: „Dass doch die übrigen Werke Gotthelfs in gleich herrlicher Weise zur Ausgabe gelangen möchten". Aufgemuntert durch die günstige Aufnahme jener vier Bände, hat sich dann der Verleger entschlossen, dem allgemeinen Verlangen nachzukommen. Mit der ihm eigenen, von patriotischem Impuls getragenen Energie und mit ausserordentlichen Opfern hat er den zweiten Teil seiner nationalen Gotthelf-Ausgabe vorbereitet, die in kurzem zu erscheinen beginnen wird. — In fünf Bänden wird dieser zweite Teil alles das enthalten, was neben den Hauptwerken des ersten Teils den Ruhm und die Grösse Gotthelfs begründet hat: so die in göttlicher Urwüchsigkeit geschriebene „Käserei in der Vehfreude", die an inniger Gemütstiefe unübertroffene Erzählung „Käthi die Grossmutter", die in die ungesunden socialen Missstände scharf hineinleuchtende Geschichte „Der Geltstag", ferner die Perle Gotthelfscher Schriften, „Geld und Geist oder die Versöhnung", und den ganzen Kranz der unvergleichlichen Berner Erzählungen: „Michels Brautschau", das „Erdbeeri-Mareili" etc. etc. Hier wie dort haben wir den mit unergründlicher Liebe zu seinem Volke sprechenden gottbegnadeten Dichter, hier wie dort finden wir die reichsten Schätze, volkserzieherischten Gedanken in unnachahmlich urwüchsiger, packender Darstellung.

Der Herausgeber, Prof. *Otto Sutermeister* in *Bern,* von inniger Pietät zu dem grossen Meister geleitet, wird uns den unverfälschten Erdgoût des Gotthelfschen Urtextes erhalten, nur *das* ausmerzen, was dem Verständnis unserer Zeit entrückt ist und Gotthelf, unserer Aufgabe entsprechend, *nicht* zum Familien- und Buche der Jugend machen würde.

Geradezu epochemachend wird die *Illustration* dieses zweiten Teiles ausfallen. Neben den uns schon aus dem ersten Teil als geniale Meister bekannten Künstlern *A. Anker* und *H. Bachmann*

werden der gemütvolle *K. Gehri,* der idealistische *P. Robert, B. Vautier,* der schweizerische Defregger, und *E. Burnand* mit ihrem Besten und Schönsten uns unseres Volkes ganzes Leben und Wirken vor Augen führen. Unsere Schweizer Xylographen *Florian* und *Girardet,* die in Paris zu internationalem Ruhme gelangt, haben sechzig grosse Kompositionen der Künstler in Holzschnitt wiedergegeben, wie solches, man darf es ohne Überhebung sagen, noch niemals in ähnlicher Vollkommenheit geboten wurde, so dass dieser zweite Teil der Zahnschen Gotthelfausgabe in *artistischer Hinsicht* noch weit *über* dem ersten steht. Herr *alt Bundespräsident Dr. E. Welti* begleitet die vaterländische Schöpfung mit einem Vorwort. In dieser Art vollendet, besitzt die Schweiz dann ein Litteraturwerk, wie kein anderes Land und Volk eines aufzuweisen hat. Und was uns alle mit hoher Genugthuung und patriotischem Stolze erfüllen muss, dass es ein *schweizerisches* Werk ist durch und durch. Dichter, Herausgeber, die Künstler, der Verleger, alle Schweizer von echtem Schrot und Korn. So ist und bleibt diese Zahnsche Gotthelfausgabe, deren Anschaffung auch dem wenig bemittelten Manne möglich gemacht wird, die *einzig echte, nationale.* — Bis jetzt hatte es kein Buchhändler gewagt und das hohe Risiko übernommen, Gotthelf in seinem von ihm so sehr geliebten Vaterlande zu verlegen. — Freilich, wenn man weiss, dass es sich der Verleger zur Lebensaufgabe gemacht, seinem grossen Landsmanne dieses erhabene Denkmal zu setzen, so begreift man, dass nicht geschäftliches Interesse, nicht buchhändlerische Spekulation, sondern die aufrichtige Verehrung für den grossen Meister und ein von edlen patriotischen Gefühlen geweckter Ehrgeiz, seinem Land und Volk ein Ehrengeschenk zu machen, den Anstoss dazu gegeben haben müssen. Er hat sich damit selbst eine Ehrensäule errichtet, und hoffentlich steht das Schweizervolk mit *seinem* Patriotismus nicht zurück und bereitet dem II. Teil des illustrierten Gotthelf dankerfüllt dieselbe freudige Aufnahme wie dem ersten.

Neue Anschaffungen.

Stanley, Im dunkelsten Afrika, 2 Bde.
von Erlach, Zur bernischen Kriegsgeschichte des Jahres 1798.
15 Jahrgänge der „Revue des deux mondes".
Brockhaus Konversations-Lexikon, 100jährige Jubiläumsausgabe, 17 Bde.